

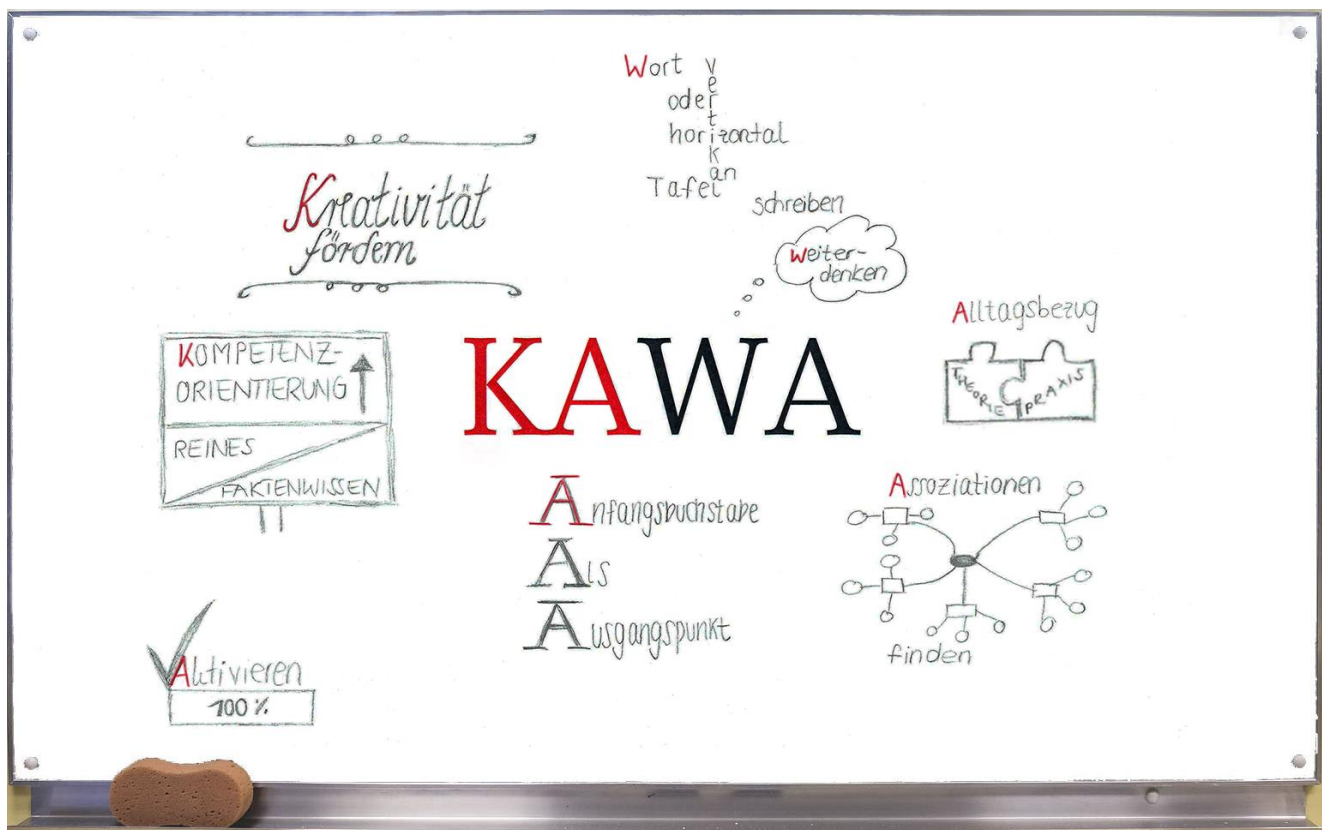
## Die KAWA-Methode

### Kreative Analografie Wort-Assoziationen (KAWA):

Schreiben Sie einen Begriff horizontal oder vertikal an die Tafel oder an das Whiteboard. Fordern Sie die Studierenden dazu auf, Worte zu finden, die mit den einzelnen Buchstaben des Ausgangswortes beginnen und zugleich Assoziationen zum Ausgangswort wecken. Notieren Sie die genannten Assoziationen an der Tafel oder am Whiteboard und versehen Sie das Wort optional mit einer Zeichnung. Die entstandenen Tafelanschriften nennt man KAWAs.

### Beispiel:

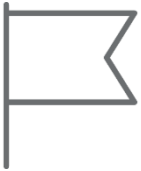
So kann ein KAWA zum Thema KAWA aussehen:



### Praxistipps:

- Verwenden Sie zentrale Fachbegriffe Ihrer Lehrveranstaltung oder Begriffe aus dem Modulhandbuch.
- Setzen Sie KAWAs am Ende Ihrer Lehrveranstaltung zur Wiederholung der Inhalte ein.

## Übersicht: Die KAWA-Methode



### Lehrziele

- Lehrstoff sichern, festigen oder wiederholen.
- Kreatives Denken einüben.
- Fachliche Inhalte miteinander verknüpfen.
- Ich verfolge mit dieser Methode folgende Ziele:

- 
- Dafür möchte ich die Methode verwenden:
- 



### Zeit

- Vorbereitungszeit: keine
- Durchführung: 10-15 Minuten
- Ich veranschlage eine Zeit von \_\_\_\_\_ Minuten.



### Gruppe

- Empfohlene Gruppengröße: 15-20 Studierende
- Die Gruppengröße meines Kurses beträgt \_\_\_\_\_ Studierende.



### Materialien

- Tafel oder Whiteboard
  - Kreide oder Whiteboard-Stifte
  - Zusätzlich benötige ich folgendes Material:
- 



### Varianten

- Lassen Sie die Studierenden eigene KAWAs erstellen und präsentieren.
  - So möchte ich die Methode für meine Lehrveranstaltung anpassen:
-